



## THEMEN IN DIESER AUSGABE:

Farewell-  
Lehrgänge

Mit Kelly Senior

All dies, in die-  
sem Heft.

## IN DIESER AUSGABE:

Farewell- Lehrgänge	1
Erinnerung an Ulf	2
Messerangriffe	3
Termine Farewell	4
Meridian Magen und Neue Bücher	5
Heute ist dein erster Tag	6
Philosophie	7
Arbeitsmoral im Kampfsport	8
Selbstsicherheits- kurse	9
Die Übergabe	10

## Die Farewell-Lehrgänge im Frühjahr/Sommer

Liebe Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Trainer und Interessenten,

Manch einem graut es vor der Vorstellung, dass die Zeit, in der man mit so vielen Menschen zu-  
sammen gearbeitet hat, sich langsam dem Ende neigt.

Innerlich ist man sicherlich bereit, noch ein paar Jährchen durchzuziehen. Aber man möchte auch  
dem Nachwuchs eine Chance geben. Abtreten, wenn's am Schönsten ist.

Zumal wir nun in unserem Wahlland Spanien angekommen sind, und langsam beginnen, die Ren-  
tenzeit auf der Finca zu genießen.

„I have a dream“, lautet der berühmte Ausspruch von Martin Luther King.

Auch ich hatte einen Traum. Menschen aus unterschiedlichen Regionen, unterschiedlichen Her-  
künften und unterschiedlichen Ausbildungen die Mystik der Nervendruckpunkte und ver-  
schiedensten Techniken, die funktionieren, mit auf den Weg zu geben. Tausende haben mich auf  
dem Weg begleitet und dafür ein ganz herzlicher Dank.

Noch einmal gibt's die Ausbildungslehrgänge beim Senior-Master, bevor sein Sohn die weitere  
Leitung übernimmt.

Die einzelnen Termine und Flyer erseht ihr auf der Internetseite. Bei den meisten Terminen kann  
man nochmals 3 Stufen erreichen, bzw. den Master abschließen.

Ich würde mich freuen, euch nochmals bei mir (oder wie sagt man so schön, zwischen meinen  
Händen) zu haben um die Erinnerung einfach für die nächsten Jahre mitzunehmen. Und wer  
möchte, darf natürlich auch noch die nächste DAN-Prüfung machen, bzw. einen Freund, Freundin  
mitbringen.

Packen wir's an!

Herzlichst euer

Kelly Sach Senior  
Vorsitzender



## Wenn Freunde für immer gehen

Manchmal denkt man einfach, man lebt für immer. Manchmal schaut man mit Sorge auf einen Freund, der eine schwere Krankheit mit sich schleppt, und glaubt zu wissen, dass er es schafft. Er ist ja ein Kämpfer.

Und plötzlich bricht die Nachricht vom Ableben des geliebten Freundes über einen herein, und die Gedanken scheinen nicht aus dem Kopf zu gehen.

Wer ihn kennt, hat ihn für seine Aufrichtigkeit, seinen gerade Weg, seine Loyalität, seinen Erfahrungsschatz, seine Ideen und seine Hingabe für die Aufgabe geliebt.

Leider ist nun gerade dieser, unser langjährige Freund **Ulf Reinecke** nach lange Krankheit für immer von uns gegangen.

Noch vor kurzer Zeit hatten wir, wie immer, ein längeres Telefonat, indem er mir seine neuen Ideen vorstellte. Es schien, als ginge es ihm wieder besser.

Er war nicht nur ein guter Freund, auch ein tapferer Mitstreiter für unser Kampfsportsystem und die Gewaltprävention.

Jetzt, wo alles zu Ende ist, vermissen wir ihn noch mehr. Und so wird er immer in unserem Gedächtnis bleiben. Für seine Frau Ines und seiner Verwandten wünschen wir viel Kraft in Zeiten der Trauer.

Und Ulf, mein Freund, einfach mit den Worten von Trude Herr gesagt:

Niemals geht man so ganz  
Irgendwas von mir bleibt hier  
Es hat seinen Platz immer bei dir.



**Viele Menschen traten in mein  
Leben, aber nur wenige hinter-  
ließen in meinem Herzen Spuren  
so wie Du.**

## Immer wieder Messerangriffe

(Innenministerium reagiert nur mit Waffenverbotszonen und reduzierter Klingenslänge auf 8 cm)

Die schrecklichen Nachrichten über Messer-Attacken reißen nicht ab.

Solingen, Berlin, Recklinghausen, Ravensburg, Aschaffenburg.....

Tagtäglich kann man Nachrichten über Messerattacken in den News verfolgen. Ob in Unterkünften, Ämtern, Bus, Bahn oder gar Schulen, die Statistik schnell in den letzten drei Jahren in die Höhe.



Ein Deutscher (33) randalierte in einem Mehrfamilienhaus, soll sich dort mit seinem Vater gestritten haben. Einer der beiden zückte ein Messer, der Vater verletzte sich an der Hand. Schließlich rief die Mutter den Notruf. Danach sollen sich beide Streithähne sogar noch in der Wohnung wieder ausgesprochen haben. Als dann schließlich die Polizeistreife eingetroffen war, stürmte der Sohn auf die Beamten los. Sie schossen auf den Messer-Mann, drei Kugeln trafen ihn, er starb.

Am selben Tag kam es abends zu einer weiteren Messer-Bluttat: Nurhan B. (33) wurde von ihrem Ex-Mann (50) mit einem Messer attackiert. Sie erlag ihren schweren Verletzungen in der Berliner Charité.

Ein Zeuge beobachtete am Abend drei streitende Afghanen auf dem Kapuzinerplatz in Aschaffenburg (Bayern). Plötzlich zog einer (26) der Streithähne ein Messer, verletzte die beiden anderen jeweils an den Armen, im Gesicht. Sie mussten ambulant behandelt werden. Der Messer-Mann flüchtete.

Ein Streit unter zwei Flüchtlingen eskalierte am Freitagabend. Die beiden sollen bereits am Donnerstag in einem Flüchtlingsheim in Ravensburg (Baden-Württemberg) aneinandergeraten sein. Ein Somalier (25) verletzte dabei seinen Kontrahenten aus Gambia (31) leicht mit einem Messer, türmte dann aus der Unterkunft. Einen Tag später gerieten die beiden abends vor einem Supermarkt in der Jahnstraße erneut aneinander. Dieses Mal zog der Mann aus Gambia ein Messer, verletzte den Somalier schwer. Eine Streife war gerade zufällig vor Ort, griff ein, nahm den Messer-Mann fest. Sein Opfer starb im Krankenhaus.

Grauenhafte Szenen in einem Bus mit rund 40 Fahrgästen: In einer Sonderlinie auf dem Weg zum Stadtfest in Siegen (NRW) zückte Lisa Maria C. (32) plötzlich ein Messer, stach wahllos auf die Passagiere ein! Sechs Personen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren kamen in die Klinik, drei davon mit lebensgefährlichen Verletzungen. Nach BILD-Informationen soll C. psychisch krank sein, Drogen nehmen.

Die Kooperative Gesamtschule in Gronau (Landkreis Hildesheim) ist am Montagvormittag von Einsatzkräften der Polizei geräumt worden. Ein etwa **15-Jähriger soll zuvor einen Lehrer mit einem Messer bedroht haben**, so die Polizei.

Im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde, wurde Freitagabend gegen 22.30 Uhr eine Frau (28) durch mehrere Messerstiche verletzt, kam ins Krankenhaus. Auch sie erlag dort ihren schweren Verletzungen.

Eifersucht war wohl der Grund für den Streit an der Pforzheimer Schule. Schon gleich zu Beginn des Prozesses hatte der zur Tatzeit 18-jährige Hauptangeklagte die eigentliche Tat zugegeben. Sein Kontrahent, der mit seiner Ex-Freundin angebandelt hatte, und dessen Kumpel wurden dabei durch Messerstiche in die Bauch- und Brustgegend schwer verletzt.

**Ein besonders tragisches Beispiel ereignet sich im Januar 2024 in St. Leon-Rot.** Dort verletzt ein 18-Jähriger seine Ex-Freundin in der Schule mit einem Messer tödlich. Der Fall sorgte für deutschlandweites Entsetzen und führte zu Diskussionen über die Sicherheit an Schulen.

Die Gründe, dass Schüler Gewalt ausübten oder androhten, sind nach Einschätzung des Brandenburger Bildungsministeriums vielschichtig. Dazu zählten Faktoren wie „Defizite in der Selbststeuerung und geringes Selbstwertgefühl, aber auch familiäre und soziale Ursachen wie Gewalterfahrungen in der Familie oder Akzeptanz sowie soziale Normen und Werte und die jeweilige Akzeptanz in der Gruppe der Gleichaltrigen“. Auch Gewaltinhalte in Medien und auf Online-Plattformen könnten aggressives Verhalten begünstigen.

**Nach Amoklauf in Wuppertal zeigt sich, dass Deutschland nun auch ein Messer-Problem an Schulen hat.**





# Termine 2025 Farewell-Tour



Hier und da ist es schon durchgesickert....im Frühjahr starte ich meine Farewell-Tour.

Mit nun fast 68 Jahren und 62 Jahre Kampfsporterfahrung ist man zwar noch lange nicht beim alten Eisen, aber es wird Zeit, seine letzten Jährchen gemütlicher zu verbringen.

Viele wertvolle Dinge aus diesem Bereich weiter geben zu können, hat mir immer eine große Freude bereitet, denn nur was geteilt wird, kann sich vermehren.

Die Abschiedstour gestalten wir an unseren größten Ausbildungsorten diesmal wieder an zwei Tagen (Samstag / Sonntag) so dass man die Gelegenheit hat, vergünstigt 3 Stufen an diesem Wochenende zu machen und ggf., wenn man die AdA-Stufe ebenfalls schon hat, den Master als Abschluss machen kann. Wer nur einen Tag kommen will, kann dies natürlich auch machen.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die nächste DAN-Prüfung zu machen.

- 08. und 09.03. SV, TtT und AdA in Nossen bei Chris
- 15. und 16.03. SV, TtT und AdA in Niederhöchstadt bei Hans
- 22. und 23.03. SV, TtT und AdA in Ratzeburg bei Jan
- 29. und 30.03. SV, TtT und ADA in Halberstadt bei Kevin
- 05. und 06.04. SV, TtT und AdA in Freising bei TV Jahn
- 12. und 13.04. SV, TtT und AdA in Baiersbronn bei Rene
- 26. und 27.04. SV, TtT und ADA in Bad Nenndorf bei Ulf
- 03. 05. Dirty Tricks und Szenariotraining in Nossen bei Chris
- 04.05. SV, TtT und AdA in Berlin
- 10. und 11.05. SV, TtT und AdA in Hamm bei Ralf
- 17.05. SV, TtT und AdA, Master in Leonberg
- 18.05. Dirty Tricks, Szenariotraining, Budo-Specials in Leonberg
- 28.07. bis 02.08 Sommercamp Highlight "Best of the Best" in Spanien  
(begrenzte TN, ab Train the Trainer-Stufe)



**"If you can dream it,  
you can do it."**

## Meridian-Lektion \* MA 5

Der Magen-Meridian beginnt mit zwei Ästen im Gesichtsbereich. Ein Ast beginnt unter der Augenhöhle, der andere an der Stirn. Sie treffen und vereinigen sich im Mundwinkelbereich. Der Magen-Meridian führt über den Hals bis hin zum Brustkorb (Brustwarze) und den Bauch zur Außenseite des Beins und endet am äußeren Nagelwinkel der zweiten Zehe. Diese Akupunkturpunkte haben neben ihrer Auswirkung auf den Kopf und den Gesichtsschädel eine extrem stützende TCM Wirkung auf den Funktionskreis Milz und den Magen sowie die erworbene Konstitution, den Stoffwechsel und die Bereitstellung der aktiven Energien. Da der Magen-Meridian überwiegend an der Körperaußenseite verläuft, wird sie dem Yang zugeordnet und nach dem Funktionskreis Magen benannt, außerdem wird er auch der Überstrahlung des Yang (yangming) zugeordnet.

Den Punkt MA-5 nehmen wir immer für einen K.O. in den Seminaren her. Er liegt am äußeren Unterkiefer (laterale adibula) am vorderen Rand des Kaumuskel (musculus masseter).

Der Schlag kann von oben auf die Oberkante des Knochenwulstes des Unterkiefers, jedoch auch von der Seite oder von unten erfolgen, insofern die Ausläufer der ausgehenden nerven erreicht werden.

In meinem Fall treffe ich immer von vorne nach hinten mit den Handballen (als ob von den nassen Händen das Wasser abstreifen will). Auch ein Ellenbogenschlag erzielt dieselbe Wirkung. Gerade im Boxen wird dieser Punkt häufig mit einem Schwinger getroffen, wenn keine Deckung vorhanden ist. In Anwendung kann der Punkt alleine oder in Zusammenhang mit GB20 geschlagen werden.

Ja nach Einsatz des Druckes wird ein kurzer oder längerer K.O. eintreten. (Bitte nur ausgebildete Trainer im Training anwenden).



Und endlich, endlich.... Bei den Farewell-Lehrgängen gibt es endlich die neuen Bücher:



Wenn heute mein letzter Tag wäre, wie würde ich ihn durchleben?

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt haben.

Was bedeutet das für dich?

**Als Kampfsportlehrer, Trainer, Übungsleiter oder Meister liegt es an dir, die wesentlichen und wichtigen Seiten deiner Übungen und Techniken weiterzugeben.**

Nur was weitergegeben wurde, kann sich vervielfältigen und vermehren (siehe nächste Seite).

Wissen weiterzugeben ist von großer Bedeutung, da es zahlreiche Vorteile mit sich bringt:

1. **Förderung von Innovation:** Wenn Wissen geteilt wird, können neue Ideen und Perspektiven entstehen. Dies fördert Kreativität und Innovation, da verschiedene Menschen ihr Wissen kombinieren und weiterentwickeln können.
2. **Stärkung der Gemeinschaft:** Durch das Teilen von Wissen wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Menschen, die ihr Wissen teilen, tragen dazu bei, dass andere wachsen und sich entwickeln können, was zu einer unterstützenden und kooperativen Umgebung führt.
3. **Nachhaltigkeit:** Wissen, das weitergegeben wird, hat das Potenzial, Generationen zu überdauern. Indem wir unser Wissen teilen, stellen wir sicher, dass wichtige Informationen und Fähigkeiten nicht verloren gehen, sondern von zukünftigen Generationen genutzt werden können.
4. **Persönliche Entwicklung:** Das Lehren und Teilen von Wissen fördert auch die eigene persönliche Entwicklung. Es hilft, das eigene Verständnis zu vertiefen und neue Perspektiven zu gewinnen.
5. **Empowerment:** Wissen zu teilen bedeutet, andere zu ermächtigen. Menschen, die Zugang zu Informationen und Fähigkeiten haben, können selbstbewusster Entscheidungen treffen und ihre Lebensumstände verbessern.
6. **Kollektives Lernen:** Wenn Wissen geteilt wird, profitieren alle Beteiligten. Dies führt zu einem kollektiven Lernprozess, der die Fähigkeiten und das Verständnis einer gesamten Gruppe oder Gemeinschaft verbessert.

Insgesamt trägt die Weitergabe von Wissen dazu bei, eine informierte, kreative und resiliente Gesellschaft zu schaffen, in der Menschen zusammenarbeiten, um Herausforderungen zu bewältigen und Fortschritte zu erzielen.

**Es gibt verschiedene Gründe, warum manche Trainer ihr Wissen nicht weitergeben:**

1. **Wettbewerbsdenken:** Einige Trainer sehen ihr Wissen als Wettbewerbsvorteil und befürchten, dass das Teilen ihrer Kenntnisse ihre eigene Position oder ihren Erfolg gefährden könnte.
2. **Mangelndes Vertrauen:** Manche Trainer haben möglicherweise nicht das Vertrauen in die Fähigkeiten ihrer Schüler oder Kollegen, das Wissen effektiv zu nutzen oder weiterzugeben. Sie könnten befürchten, dass das Wissen missverstanden oder falsch angewendet wird.
3. **Angst vor Verlust der Autorität:** Trainer könnten befürchten, dass das Teilen von Wissen ihre Autorität oder ihren Status untergräbt. Sie möchten möglicherweise als die einzigen Experten in ihrem Bereich wahrgenommen werden.

Wissen zu vermitteln bedeutet, einen Schatz zu teilen,  
ohne daß er kleiner wird.  
Wissen auszutauschen heißt, aus Armut Reichtum zu  
schaffen.

Udo Keller



## HINTERLASSE ETWAS in deinem Leben—Die Philosophenseite

Vor langer Zeit ritt ein König mit seiner Gefolgschaft durch sein Land. Auf einem Hügel erblickte er einen alten Mann bei seiner Arbeit. Als er näher kam fragte er ihn: „Sag mir, was machst du da, in dieser großen Hitze“?

Der alte Mann antwortete: „Ich pflanze kleine Dattelpflänzchen“.

„Der König darauf hin: „Aber du bist doch schon sehr alt. Warum pflanzt du Dattelpflänzchen, deren Früchte du nicht mehr essen wirst, unter deren Schatten du nicht mehr sitzen wirst“?



Der alte Mann antwortete: „Die vor uns waren, haben gepflanzt, und wir hatten zu essen. So pflanze ich heute, dass die, welche nach mir kommen, ebenfalls zu essen haben“.

Die Antwort gefiel dem König so gut, dass er dem alten Mann ein Goldstück zuwarf.

Dieser kniete nieder und dankte dem König.

„Ich möchte dich noch was fragen, alter Mann“, entgegnete der König. „Du scheinst ein sehr optimistischer Mensch zu sein. Wie kommt es“?

„Herr“, antwortete der Alte, „ich war nicht immer so. Zu Zeiten deiner Vorgänger, war das Land durch Kriege, Seuchen und Überfälle geknebelt und wurde ausgebeutet. Jedoch seit Du an der Macht bist, geht es dem Land und seinem Menschen darin gut, und das stimmt mich optimistisch“.

Dem König gefiel die Antwort und er reichte dem Alten nochmals ein Goldstück. Dieser bedankte sich und antwortete: „Schau, das ist, was ich meinte. Ich habe meine Arbeit hier noch lange nicht vollendet, und trotzdem hat sie schon Früchte getragen, denn Du gabst mir diese beiden Goldstücke“.

Der König sah den Alten lange an und sagte dann: „Ich muss dich leider jetzt verlassen, ansonsten verliere ich an dich noch mein ganzes Königreich“!

Vielleicht sollten auch wir heute etwas pflanzen, damit es bei unserer Jugend später einmal Früchte tragen wird: Respekt, Achtung, Toleranz, Aufmerksamkeit, Wohlwollen, Freundlichkeit, Empathie, Liebe, Geborgenheit, Verständnis.....

.....und vielleicht schenken wir jemandem etwas, was er gerade dringend braucht, und das nichts kostet..... **ein Lächeln !**

## Der wahre Wert

Im Rahmen eines Seminars mit vielen Teilnehmern hielt ein Trainer einen 50-Euro-Schein in die Luft. Er fragte: „Wer möchte diesen Schein haben“? Alle Hände gingen in die Luft.

Nun zerknüllte der Trainer den 50-Euro-Schein. „Wer möchte nun diesen zerknüllten 50-Euro-Schein haben“? Wieder gingen alle Hände in die Luft.

Als nächstes warf er den zerknüllten 50-Euro-Schein auf den Boden und trat mit seinen Schuhen darauf herum, bis der Schein völlig zerknüllt und verschmutzt war. Er hob ihn an einer Ecke auf und hielt ihn wieder in die Luft. „Und wer möchte diesen dreckigen, zerknüllten 50-Euro-Schein immer noch haben“? Und erneut gingen alle Hände in die Luft.

„Seht ihr, ihr habt gerade eine sehr wertvolle Lektion erfahren. Was immer ich mit dem Geldschein machte, wie schmutzig oder zerknüllt er auch ist, es hat nichts an seinem Wert geändert.“

So oft in unserem Leben werden wir manchmal selbst fallen gelassen, sind am Boden zerstört und fühlen uns schmutzig und wertlos. Aber all das ändert genauso wenig an unserem Wert. Der Wert von jedem Einzelnen bleibt immer erhalten, wie schmutzig, arm oder verloren wie uns auch immer vorkommen.



# Arbeitsmoral im Kampfsport?

Was bedeutet das in Wirklichkeit? Ist es eine Frage der Entschlossenheit, um jeden Preis erfolgreich zu sein, oder bedeutet das, dass Sie mit der stetigen, langsamen Selbstverbesserung zufrieden sind?

Es könnte sich um eine ständige Neubewertung und Überarbeitung von allem handeln, was wir tun, nicht nur in unseren Kampfkünsten, sondern auch im Leben. Das bedeutet, dass Sie nicht all diese Mühe in etwas stecken möchten, das Ihnen nicht die gewünschten Ergebnisse bringt. Zum Beispiel, wenn Sie sich verteidigen wollen. Wenn Ihr Training einige Realismusaspekte nicht enthält, wie können Sie dann in der Lage sein, tief in die Sache einzutauchen, wenn die Scheiße am Dampfen ist?

**Setzen Sie sich Ziele?** Ich glaube, das wird so sehr unterschätzt, weil man sich Ziele setzen muss, sonst ist es sehr leicht, von einer Sache zur anderen abzudriften oder einfach nur glücklich zu sein und lange zu mühen. Wie oft haben Sie sich Beiträge über Kampfsportarten angeschaut, aber nicht wirklich geübt? Plötzlich wird einem klar, dass man einen Hund auf einem Surfbrett beobachtet, der einen Affen hält. Wie ist das passiert?

Das Problem dabei, etwas gut oder lohnenswert zu machen, ist, dass es viel Zeit, Mühe und Entschlossenheit erfordert. Daran führt kein Weg vorbei. Die Leute sind so schnell zum Aufgeben bereit, wenn die Dinge ein wenig schwierig oder anstrengend werden, und das ist der Zeitpunkt, an dem der Schüler anfängt, sich abzulenken oder nach einfachen Optionen zu suchen, anstatt sich niederzuschlagen und tiefer zu graben. Sie werden sagen, dass dieser Stil schlecht ist oder dass der Lehrer Quatsch ist. Ihr Club ist voller Muppets und sie werden Ihnen unzählige Ausreden nennen, warum sie keinen Erfolg hatten.

In den Kampfsportarten besteht das akzeptierte Ziel oder der Preis darin, einen schwarzen Gürtel zu erlangen. Die Dinge sind jetzt nicht mehr die gleichen. Die Lehrkräfte möchten, dass die Schüler weiterkommen, da sie ihren Lebensunterhalt bestreiten. Vielleicht sind sie jetzt nachsichtiger gegenüber den Schülern und lassen sie mit minderwertigem Lernen davonkommen. Auch die Tatsache, dass der Student heutzutage viel zu viel Auswahl hat. Das kann verwirrend sein oder sie ändern einfach ihren Stil, wenn es für sie schwierig und schwierig wird.

Halten Sie deswegen immer einen Focus auf Ihren Ausbildungsinhalt.

Was möchte ich weiter geben? Erkläre ich es oft und gut genug, dass es jeder Teilnehmer versteht. Übe ich mich noch selber immer wieder in den bekannten Techniken, um sie zu konditionieren? ( Wir kennen es alle...wenn man eine Kata oder Poomsae oder Hyong Jahrelang nicht mehr geübt hat, verblasst sie).

Lege ich Wert auf die richtige Ausführung ? (denn nur so kann eine Technik auch im Ernstfall funktionieren).

Denken Sie daran.....was man weitergibt, wird irgendwann von Anderen bewertet, ob positiv oder negativ!





# Die Seite für Selbstsicherheit

Das Thema „**Selbstsicherheit**“ ist heutzutage der von Schulen und Vereinen am häufigsten gebuchte Kurs beim Bundesverband.

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Gewaltpotential unter Kindern erheblich gegenüber früher verändert. Hat man sich vor 20, 30 Jahren bestenfalls auch mal eine Ohrfeige verpasst oder auf dem Boden gerauft, wird heutzutage immer häufiger zugeschlagen und getreten, oft mit erheblichen, teils schweren Körperschäden. In den Medien finden sich oft schon Berichte, dass sogar Waffen wie Stichwaffen etc. eingesetzt wurden.



Die Gewalterfahrung bei Kindern rührt oft durch eine belastete Kindheit, eigene Misshandlungserfahrungen aber auch durch Mobbingattacken, unrealistische und unerfüllte Erwartungen oder exzessive Gewaltcomputerspiele her.

Einige ausgeschlagene Zähne kosten heutzutage einige tausend Euros, ganz abgesehen von weiteren Forderungen wie Gerichts- und Anwaltskosten. Verurteilung und Eintragungen in das Erziehungsregister sind die Folge. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen den positiveren Weg für ihre Zukunft aufzeigen.

Seit nun über elf Jahre haben wir einen speziellen Kurs entwickelt, welcher den Kindern zeigen soll, dass sie sich auch ohne Schlagen bei Gefahr zur Wehr setzen können und von rechts wegen auch dürfen, jedoch ohne zurückzuschlagen. Über 800 Schulleiter bzw. Lehrkräfte haben uns im Nachhinein berichtet, dass nach den Kursen das Schlagen an der Schule rapide abgenommen hat. **Diesen Erfolg wollen wir weiterhin teilen. Sollten auch Sie interessiert an einem solchen Kurs sein, um ihn später an Schulen, Vereine oder andere Jugendinstitutionen vermitteln zu können, besucht unser Webinar Selbstsicherheit und Schutzprogramm für Kinder und Jugendliche. (Ein guter monatlicher Zusatzverdienst).**

**Termine auf der Seite: [www.bundesverband-gewaltpraevention.de](http://www.bundesverband-gewaltpraevention.de)**

---

## Ein Kampfsporttrainer ist auch immer ein Gewaltpräventionstrainer

Möchtest du als Kampfsporttrainer oder Selbstverteidigungslehrer auch außerhalb deines Dojos Kurse und Lehrgänge geben, ist es heutzutage fast unerlässlich, auch in Gewaltprävention ausgebildet zu sein.

Mobbing, Cybermobbing, sexualisierte Gewalt, Empathietraining, Teambildung, Konfliktlösungen, Sozialkompetenz, Mediencoach sind nur einige der Themen, auf die du immer wieder stoßen wirst.

Der Bundesverband Gewaltprävention bietet ein umfassendes Ausbildungsprogramm, welches schon viele unserer Selbstverteidigungs-Partner durchlaufen haben. In regelmäßigen Abständen finden das ganze Jahr die Webinarausbildungen zur Voll-Gewaltpräventionsfachkraft an einem Samstag und Sonntag statt. Wer dann noch den nächsten Schritt gehen möchte, kann sich zum Gewaltpräventionpädagogen ausbilden lassen. Alle Ausbildungslehrgänge sind zertifiziert und genau das wollen Schulleiter, Behördenleiter oder Kitaleitungen heute vorgewiesen bekommen.

Bei Interesse gehst du einfach auf die Seite:

**[www.bundesverband-gewaltpraevention.de](http://www.bundesverband-gewaltpraevention.de)**



## Impressum

Bundesverband Gewaltprävention „Selbstverteidigung e.V.“

Großastr. 13, 76456 Kuppenheim, Mobil 0151-22110039

Internet: [www.bundesverband-selbstverteidigung.de](http://www.bundesverband-selbstverteidigung.de)

Email: [bvselbstverteidigung@gmail.com](mailto:bvselbstverteidigung@gmail.com)

Geschäftsführung und Redaktion: Kelly Sach

## Bundesverband Selbstverteidigung e.V.



## Die Übergabe

Nach den Sommerferien ist es soweit. Die Ausbildungslehrgänge werden an meinen Sohn Kelly Junior übertragen, der mich seit Jahrzehnten auf diesem Weg begleitet hat und es mit gleicher Freude und Verantwortung weiter machen wird.

Ich werde zwar weiterhin für ihn die Buchungssituation und Bestätigungen machen, er wird die Lehrgänge jedoch praktisch durchführen.

Ab diesem Zeitpunkt wird es dann pro Modul auch einen einheitlichen USB-Stick geben sowie ein digitalisiertes Zertifikat und Unterlagen.

Mich seht ihr dann nur noch auf Anfrage oder bei Speziallehrgängen wie Dirty Tricks / Szenariotrainings.

Nochmals herzlichen Dank für alle, die ich in der Vergangenheit kennenlernen durfte und die mit uns den Weg des Pressure Points Combat gegangen sind

Euer

Kelly H. Sach

